

OLYMPIABRIEF

Vom 12. bis 25. November 2008 ist Schacholympiade in Dresden



Liebe Schachfreunde,

der Zähler tickt unaufhörlich rückwärts. Auf der Startseite des Deutschen Schachbundes sind es nur noch rund 1.400 Stunden. Nun hat auch der Ticketverkauf für die Eröffnungsfeier begonnen. Um 20:08 Uhr am 12. November geht es los. Dann endlich wird Deutschland nach 38 Jahren wieder Gastgeber sein. Dass dafür alles „rund“ läuft, dafür arbeiten hinter den Kulissen unermüdlich viele ehren- und hauptamtliche Kräfte. Auch mehr als 150 Volunteers werden dabei sein. Und wenn Sie mal die Gelegenheit hatten, einem Schachfreund beim Erzählen seiner in Siegen 1970, Leipzig 1960 oder München 1958 zu hören, sollten Sie keine Sekunde zögern, Dresden im November zu besuchen!

Dresden präsentiert sich 64 Tage vor der Eröffnungsveranstaltung mit gelungenem Showprogramm in der Bundeshauptstadt Artur Brauner und Felix Magath neue Botschafter der Schacholympiade - Verbundnetz Gas AG wird Nationsponsor Russland

Mit einem festlichen Akt empfing die sächsische Landesregierung in ihrer Vertretung im Herzen Berlins in Anwesenheit von Bundesminister Dr. Thomas de Maizière, königliche Botschafter, Bundestagsabgeordnete, aber auch viel Prominenz aus Wirtschaft, Sport und Kultur zwei der prominentesten Botschafter für die Schacholympiade 2008.

Artur „Atze“ Brauner, der eine dreistellige Anzahl Filme als Produzent und Regisseur abdrehte und der Zeit seines Lebens ein begeisterter Schachspieler und Musikliebhaber war, zeigte sich begeistert: „Schach ist neben der Musik mein liebstes Hobby, es wäre töricht gewesen, die Botschafterrolle abzulehnen“.



Dem stimmte auch Felix Magath vorbehaltlos zu. Der Fußballbundesligatrainer und ehemalige Weltklassefußballer ist auch als guter Schachspieler bekannt und zog erneut treffende Vergleiche zwischen Brett- und Rasenspiel: „Die Theorie des Schachs ist auch auf den Fußball übertragbar. Es geht um komplexe Spielzüge und -verläufe. Eine

gute Kombination auf dem Fußballplatz ergibt sich nicht einfach so, sondern wurde entsprechend vorbereitet. Am Ende gibt es bei beiden Sportarten Gewinner und Verlierer oder die Partie endet auch Remis.“



Magath spielte zuvor gemeinsam mit Brauner gegen den deutschen Schachnationaltrainer Uwe Bönsch, wobei der Großmeister mit dem Handicap antrat, beide Spiele zugleich und blind zu spielen – also ohne Ansicht des Brettes. Felix Magath stand hervorragend – doch dann ließ er sich zu einem gewagten Opfer hinreißen und der erfahrene Bundestrainer, der die 20-köpfige Spielerequipe der vier deutschen Mannschaften betreut, verwertete geschickt den Vorteil.

Auch Atze Brauner hatte eine spannende Partie. Er nahm einen Randbauern des Großmeisters weg, konnte aber seinen nun eingeklemmten Läufer nicht mehr befreien und scheiterte schließlich aufgrund des Materialverlustes.

Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz zeigte sich tief beeindruckt von den schachspielenden Künsten der Gäste. Insbesondere die Demonstration des Nationaltrainers verführte die Stadtchefin zu den Worten, dass die erste deutsche Mannschaft unter „den ersten Zehn gesetzt sei, aber an jedem Spieltag die Form entscheidet, so dass selbst Siege gegen vermeintliche Favoriten wie Russland über die Medaillenränge entscheiden“.

Für die Schacholympiade waren neben den anwesenden Sponsoren insbesondere der neue Nationenpartner Verbundnetz Gas AG von Bedeutung. Noch am Abend unterzeichnete die VNG ihren Vertrag mit der „Schacholympiade 2008 - Chess Foundation GmbH“. Bei der Nationenpartnerschaft der VNG entschied sich der Leipziger Gaslieferer für Russland.



Eröffnungsfeier am 12. November mit Max Mutzke, Zasha Moktan, MerQury und „CHESS“ – Tickets ab 9,90 Euro

Für Ticketpreise zwischen 9,90 Euro und 29,90 Euro können Schachfans, Musikfreunde und Showliebhaber am 12. November in der Freiburger Arena gleichzeitig auf ihre Kosten kommen. Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden Helma Orosz stellte auf einer Pressekonferenz vor Ort das umfangreiche Programm zum Start der Schacholympiade vor.

Mit dem Top-Act Max Mutzke, sowie der Sängerin Zasha Moktan und den Schauspielern und Sängern der Staatsoperette Dresden präsentieren die Organisatoren eine mit Attraktionen gespickte 90-minütige Show.

Weitere Glanzlichter der Eröffnungsfeier ab 20:08 Uhr sind die Queensänger „MerQury“, die Trommler und Percussion-Spezialisten von „Viroumania“, das Sinfonieorchester des Heinrich Schütz Konservatoriums und die Lasershow von „Apollo“.

Der Pianist Wolfgang Scheffler, der eigens für die Schacholympiade eine Hymne komponierte, die in ihrer Kurzform in Bussen und Bahnen der Dresdner Verkehrsbetriebe zum Turnier erklingen wird, begleitete die Pressekonferenz ebenso wie der Dramaturg der Staatsoperette, André Meyer. Als Regisseur der Eröffnungsfeier versprach Meyer weitere Auftritte. Darunter sportliche, wie die

Demonstration der Eisschnellläufer oder die Tanznummer der Cheerleader „Lunatics“. Aber er kündigte auch Dirk Zöllner als Sänger des Olympielieds an und beschrieb weitere Details aus dem randvoll gefüllten Programm.

Tickets im Internet zu 9,90 / 19,90 / 29,90 Euro unter <http://www.ticketzday.de/>, oder <http://www.dresden2008.de> sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Bulletin Nummer 2 veröffentlicht

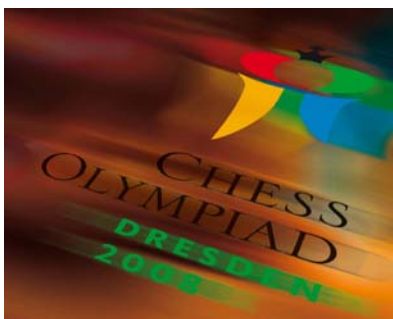
Untergliedert in drei Teile finden sich auf 22 Seiten alle wichtigen Informationen zur Schacholympiade, zum FIDE Kongress und zu den geltenden Turnierregeln in englischer Sprache.

Teil A des Bulletin 2 enthält einen Ablaufplan zur Schacholympiade und hält für die Teilnehmer der Schacholympiade alle Informationen bezüglich Registrierung, Informationen zur Anreise und zur Akkreditierung bereit.

Außerdem finden die Gäste zur 38. Schacholympiade alle Infos zu Hotels, Verpflegung und Visa Informationen.

Alle Informationen zum FIDE Kongress sind in Teil B zusammengefasst. Neben einem Ablaufplan zum Kongress findet sich hier alles Wissenswerte zur offiziellen Kongresssprache, zur Registrierung und Unterbringung.

Die genauen Turnierregeln zur 38. Schacholympiade werden ausführlich in Teil C dargelegt. Die detaillierten Regeln, wie sie vom Oberschiedsrichter Ignatius Leong aus Singapur zur Verfügung gestellt worden, kann man im Anhang 8 des Bulletins nachlesen.



Darüber hinaus enthält der Anhang alle wichtigen Informationen zu An- und Abreise.

Bulletin 3 wird Anfang Oktober erscheinen.

Testen Sie Ihr Schachwissen und gewinnen Sie tolle Preise

Sind Sie Experte in Sachen Schach? Stellen sie Ihr Wissen unter Beweis und beantworten unsere zehn kniffligen Quizfragen. Machen Sie mit und gewinnen sie eine Reise nach London, in die Stadt, in der die erste offizielle Schacholympiade stattfand. Oder gewinnen Sie ein VIP-Ticket und kommen Sie zur Schacholympiade 2008 nach Dresden! Ab dem 15. September finden Sie hier <http://www.enbw.com/content/de/impulse/gesellschaft/schacholympiade/index.jsp> das EnBW-Gewinnspiel zur Schacholympiade mit den ausführlichen Teilnahmebedingungen und das EnBW-Schachglossar, das Ihnen beim Beantworten der Fragen helfen wird.



Die aktuellen Termine zur Roadshow – „Road to Dresden- Schacholympiade 2008“

Die Aktion „Road to Dresden“ geht weiter! Von September bis Oktober macht die Roadshow zur Schacholympiade unter anderem in Zwickau und Leipzig halt. Außerdem stehen weitere Termine in Dresden an.

Hier die nächsten Termine zur Roadshow:

- 11.09.-13.09. 2008 im Otto Dix Center in Dresden
- 16.10.-18.10. 2008 in den Zwickau Arcaden
- 30.10.-1.11.2008 Promenaden im Hauptbahnhof Leipzig
- 8.11.-22.11.2008 Altmarktgalerie Dresden



„Ich wäre so gerne ein Spieler unseres Teams“

Noch ist unklar, ob der holländische Spitzenspieler Loek van Wely in der Aufstellung steht. Wir haben mit ihm über Dresden und die Aussichten der Holländer beim Weltvölkerturnier im November gesprochen.

Loek, Du erzähltest mir eben, dass die Mannschaftsaufstellung der Holländer für die Schacholympiade noch völlig unklar ist. Woran liegt das?

Zur Zeit ist der Schachverband auf der Suche nach Sponsoren, aber es sieht wohl nicht wirklich gut aus. Wenn das nicht funktioniert, wollen sie eine ganz junge Mannschaft schicken.



Wie wird die Mannschaft dann aussehen?

Wenn Sokolov und ich nicht spielen, wird das Team wohl mit Stellwagen, Smeets, Lame, Wehrle und diesen Jungen bestehen...

...alles bereits richtig gute Spieler...

...das stimmt, sie haben wirklich gute Qualitäten, aber ihnen fehlt es natürlich an Erfahrung. Das bedeutet aber nicht, dass sie sehr schlecht abschneiden.

Ein Perspektivteam, so wie unsere zweite Mannschaft, die als Jugendolympiadeteam antritt.

Ja, das kann man gut miteinander vergleichen.

„King Loek“ ist ein bekannter Rufname für Dich, woher hast Du den denn überhaupt?

Als der InternetChessClub ICC vor etwa 15 Jahren öffnete, bat man mich, einen Nickname zum Spielen auf dem Server auszusuchen und es war einfach eine Laune an diesem Abend, dass ich mir „King Loek“ aussuchte, vermutlich hatte ich einfach nur Glück, dass noch niemand anders vorher darauf kam und von da an nannte man mich so.

Kein unsympathischer Name, der Dir vorausseilt. Und wenn wir bei Namen sind: Du warst in den goern Sekundant von Gata Kamsky, später von Veselin

Topalow und dann auch noch von Vladimir Kramnik. Das bedeutet, Du kennst ein Großteil des Repertoires von drei namhaften Spielern unter den Top Ten! Wie hat man sich die Arbeit vorzustellen?

Zunächst mal ist es eine ganz harte Arbeit, man wird richtig gefordert. Du bist von früh bis spät am Brett, musst ein Gespür dafür haben, in welchen Varianten noch was rauszuholen ist. Ich habe das auch sehr gern gemacht, ich arbeitete für Weltmeisterschaftskämpfe, da hängt man sich rein und nicht zuletzt ist es auch ein großes Kompliment an mich, dass man mir diese Chance gleich drei Mal gab.

Zum vollständigen Interview:

http://dresden2008.de/deutsch/index.php?option=com_content&task=view&id=418&Itemid=1



„Wir werden kämpfen und wir werden gut sein“

SHAKRYAR MAMEDJAROW, VASSILY IVANTSCHUK UND SARUNAS SULSKIS IM INTERVIEW MIT KLAUS J. LAIS

Guten Tag meine Herren, darf ich mich mit ein paar Fragen zu Ihnen setzen?

Sarunas: Nehmen Sie Platz - darf ich auch so einen Pin der Schacholympiade haben?

(verteilt Pins)... die Aufstellungen zur Schacholympiade müssen bis zum 12. September abgegeben sein. Wissen Sie, wie Ukraine und Aserbeidschan aufgestellt sein werden?

Vassily: Die genaue Teamzusammensetzung ist noch unklar, aber nachdem wir von Russland und Ungarn erfahren haben, dass sie in den stärksten Formationen kommen, werden auch wir in der bestmöglichen Formation kommen. Für mich gibt es eine klare Vorstellung, wie ich aufstellen würde. Aber wenn Sie es genau wissen wollen, wenden Sie sich an den Präsidenten unserer Föderation.

Shakryar: Auch ich darf nicht über die



Aufstellung entscheiden, aber es werden die Besten unseres Landes kommen.

Kennen Sie die Spielbedingungen in Dresden, haben das Kongresscenter schon gesehen?

Sarunas Sulskis: Ich spielte dort letztes Jahr zur Europameisterschaft, es ist ein fantastischer Ort zum Spielen, die Stadt ist wunderbar, ich erwarte exzellente Rahmenbedingungen. Die Spielbedingungen waren besser als in Plovdiv, aber die Hotelpreise waren in Dresden höher.

Shakryar: Dresden ist eine gute Wahl.

Spielten Sie auch Calvia und Torino mit? Gibt es Vergleiche zu Dresden?

Sarunas: Ja, als Teilnehmer von zehn Schacholympiaden für Litauen habe ich auch Calvia und Turin gesehen. Calvia war schrecklich in den Spielbedingungen, aber sonst sehr gut, Turin das Gegenteil.

Shakryar: Ich kann dazu keine Aussage treffen, weil ich Turin nicht mitspiele.

Zum vollständigen Interview:

http://dresden2008.de/deutsch/index.php?option=com_content&task=view&id=412&Itemid=1



Das Rahmenprogramm während der Schacholympiade

Die Schacholympiade 2008 steht zwar ganz im Zeichen des Schachs, aber natürlich wird in der Kulturmétropole Dresden auch ein ausgiebiges Rahmenprogramm angeboten.



Dresden und begeistern unter anderem mit Schachspielen aus Porzellan, einer Sammlung interessanter Zeugnisse und Erinnerungen von Schachpartien oder mit dem weltberühmten und sagenumwobenen „Schachtürken“ ihre Besucher.

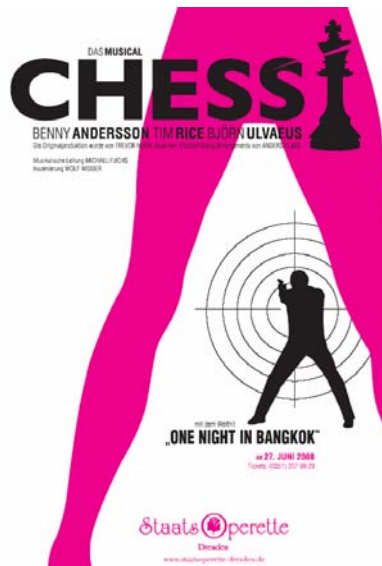
Dass Schach auch für Nichtspieler abendfüllend sein kann, wird eindrucksvoll in der Staatsoperette mit dem Musical „Chess“ bewiesen. Weitere Vorstellungen können in der Semperoper angeschaut werden. Außerdem wird es eine Modenschau mit dem Thema Schach geben.

Wer sich neben den großen Wettkämpfen dennoch dem königlichen Brettspiel widmen möchte, kann dies bei einem der zahlreichen Rahmenturniere tun. In den Wochen vom 12. bis 25. November findet ein Senioren-, Familien- und Tandemturnier statt. Außerdem veranstaltet der Dresdner Gehörlosen-Sportverein einen eigenen Wettbewerb für Hörgeschädigte und Gehörlose. Die Nachwuchstalente aus Deutschland bekommen von der deutschen Schachjugend die Chance am Internationalen Jugendcamp teilzunehmen, wofür noch interessierte Jugendliche gesucht werden.

Ein besonderes Ereignis ist das während der Schacholympiade stattfindende Finale des Deutschland-Cups. Mitglieder aller Bundesländer haben sich in den vergangenen Monaten für dieses Turnier qualifiziert und tragen nun die Endrunde in Dresden aus.



Doch nicht nur die vielen Wettbewerbe laden zum Schach ein, sondern die ganze Stadt Dresden ist vom Motiv Schach geprägt. Zahlreiche Ausstellungen locken Schachfreunde in die Kulturstadt



Die 179 Partnerschulen der Teilnehmerländer der Olympiade in ganz Deutschland hoffen natürlich darauf, ihre besten Spieler zu diesem Großereignis schicken zu können. Und auch die Schüler der Partnerschulen selbst versuchen sich in einem der von der Deutschen Schachjugend ausgetragenen Qualifikationsturniere einen Platz beim Finale in Dresden zu sichern.

Sarrasani wird Kulturpartner der Schacholympiade 2008

André Sarrasani und das Sarrasani Trocadero Dinner-Variétheater Dresden werden Kulturpartner der Schacholympiade Dresden 2008. Das vereinbarte Schacholympiade-Geschäftsführer Jörn Verleger am Rande der Sarrasani-Sommerparty mit dem Magier, der bereits im



vergangenen Jahr die Eröffnungsveranstaltung der Schach-Europameisterschaft in Dresden unterstützt hat. Inhalt der Vereinbarung sind Kooperationen beim sogenannten Hospitality-Programm und der Eröffnungs-Veranstaltung der Schacholympiade am 12. November in der Freiburger Arena. Während der Schacholympiade steht die exklusive Jubiläums-Show mit internationalen Künstlern und einem Gourmet-Menü vom 12. bis 15. November, sowie vom 20. bis 22. November 2008 auf dem Programm im Zelt am Straßburger Platz.

HAUPTSPONSOREN DER SCHACHOLYMPIADE DRESDEN 2008:



Impressum:

Herausgeber: Deutscher Schachbund (DSB) und Schacholympiade 2008 - Chess Foundation GmbH
V.i.S.d.P. Klaus Jörg Lais (DSB)
Mitarbeiter: K.J. Lais, Jörn Verleger, Frank Hoppe u.a.

UNSERE OFFIZIELLEN SPONSOREN, FÖRDERER UND PARTNER DER SCHACHOLYMPIADE DRESDEN 2008

Presenting-Partner



Haupt-sponsoren



Co-Sponsoren



Förderer



Nationen-partner



Institutionelle Förderer



Institutionelle Partner



Partner

CULTURAL-PARTNER:

- Staatsoperette Dresden
- Museen der Stadt Dresden
- Dresdner Porzellankunst
- Volkshochschule Dresden
- Zirkus Sarrasani
- Frauenkirche Dresden

LOGISTIC-PARTNER:

- Flughafen Dresden
- Dresdner Verkehrsbetriebe
- Arbeiten und Lernen Dresden
- QAD

MEDIA-PARTNER:

- Dresdner Neueste Nachrichten
- MDR
- Knüpfers Verlag
- Dresden Fernsehen
- Zeitschrift „Schach“
- Pax Media
- cmtv

SCIENCE-PARTNER:

- Technische Universität Dresden

Lizenzpartner Euro Schach Dresden, GLASFOTO.COM, Augustus Rex

DRESDEN. WIR SPIELEN EINE SPRACHE.

Dresden.
Dresdner

